



Finanzgruppe

Deutscher Sparkassen- und Giroverband

**Rundschreiben
Nr. 2020/361**

Berlin, 12. Juni 2020

Absender

Abteilung
Digitalisierung und Payment

Autor(en)
Dr. Axel Grote

Telefon
030 / 20225-5715

E-Mail
axel.grote@dsgv.de

Empfänger

Sparkassen- und Giroverbände und Landesbanken/Girozentralen

Betroffene Fachbereiche:

Filialgeschäft/Vertriebswege; Firmenkunden; Geschäftsführung; Geschäftskunden;
Geschäftspolitik; Grundsatzfragen; Informationstechnologie; Medialer Vertrieb;
Sparkassengeschäfte; Strategie; Vertriebsmanagement; Vorstandssekretariat

Betreff

Finanzplattform Firmenkunden - Neue Funktion: Gewerbliche Bonitätsauskunft über SCHUFA-
Plattform

Schlagworte

Kreditgeschäft, Sparkassenfremde Organisation, Zahlungsverkehr/Giroverkehr,
Anschaffungsdarlehen, Auskunftswesen, Firmenkunde, Firmenkundengeschäft, Gewerbliche
Kunden, Kunde, Kundenbestand, Kundensegment, Schufa, Vertrieb

inDok-Aufgabennummer

Finanzplattform, Firmenkunden, Geschäftskunden, Schufa, Bonitätsauskunft, Firmenkundenportal,
Online, Medialer Vertrieb

Bezug

Anlage(n)

Zusammenfassung

In der Sparkassen-Finanzgruppe sind die gewerblichen Kunden eine attraktive Zielgruppe, für die noch Potenziale in der aktiven Kundenbetreuung sowie im Produktvertrieb bestehen. Eine erfolgreiche Partnerschaft zwischen den Sparkassen und dem Business-Kundensegment setzt in optimaler Weise auf „wirtschaftlich gesunden“ Firmen auf, die ihrerseits Geschäfte mit solventen Kunden abwickeln. Vor diesem Hintergrund wurde eine Partnerschaft mit der SCHUFA Holding initiiert, die Teil der Finanzplattform / des Digitalen Ökosystems werden wird und den Sparkassen zum Zwecke der Kundenbindung und Neukundengewinnung ein sinnvolles Instrument zur Verfügung stellt. In diesem Rundschreiben geben wir einen Überblick zum Produkt der SCHUFA

Rundschreiben Nr. 361
12. Juni 2020, Berlin
Seite 2

Plattform, den Vorteilen für Sparkassen sowie für die Geschäfts-, Gewerbe- und Firmenkunden und den einzelnen Projektschritten.

Rundschreibentext

Digitale Prozesse in der Finanzbranche bestimmen die klassischen Themenfelder von Kundenbetreuung, Kundengewinnung und Kundenbindung immer mehr. Für den Aufbau und künftigen Ausbau des Firmenkundenportals spielt die Integration externer Partner mit ihren Mehrwertleistungen eine wichtige Rolle. Die SCHUFA Holding bietet mit der SCHUFA Plattform einen digitalen Service an, der in optimaler Form die Bedürfnisse von Geschäfts-, Gewerbe- und Firmenkunden im Bereich der Risikobewertung von Kunden und Aufträgen abdeckt.

Die SCHUFA Plattform liefert Bonitätsauskünfte für folgende Zielgruppen:

- Vermieter und Hausverwalter
- Handwerker und das produzierende Gewerbe
- Alle Geschäfts-, Gewerbe- und Firmenkunden

Rechtliche Voraussetzung für die Auskunftsanfragen ist das berechtigte Interesse des Geschäfts-, Gewerbe- bzw. Firmenkunden. Das Angebot zur Nutzung der SCHUFA Plattform steht allen der SCHUFA angeschlossenen A-Vertragspartnern zur Verfügung. Für nicht der SCHUFA angeschlossene Institute ist eine Nutzung ausgeschlossen. An einer A-Vertragspartnerschaft interessierte Institute können sich gern an die SCHUFA wenden und damit die Voraussetzungen für die Anbindung der SCHUFA Plattform schaffen.

Einbindung der SCHUFA Plattform

Die SCHUFA Plattform wird in das Firmenkundenportal der Sparkasse eingebunden. Über den Anmeldeprozess zum Online-Banking lässt sich der Geschäfts-, Gewerbe- bzw. Firmenkunde identifizieren und zum Registrierungsprozess auf der SCHUFA Plattform überleiten. In diesem digitalen Prozess finden die erforderlichen Schritte statt, die unter anderem rechtliche Hinweise, Leistungs- und Preisübersichten sowie die Zustimmung zu den übermittelten Daten enthalten. In der nächsten Ausbaustufe ist die Umsetzung des Single Sign-on vorgesehen. Nach der einmaligen Registrierung des Geschäfts-, Gewerbe- bzw. Firmenkunden auf der SCHUFA Plattform erfolgt die Festlegung der Vertragsart – Einzelauskunfts- oder Laufzeitverfahren – und

Rundschreiben Nr. 361
12. Juni 2020, Berlin
Seite 3

die Produktauswahl. Die für den einzelnen Kunden konkret verfügbaren SCHUFA Produkte sind davon abhängig, zu welcher Zielgruppe dieser gehört.

Für die Einbindung und Kundenkommunikation werden entsprechende Kommunikationsmittel und/oder Werbemaßnahmen über die DSV Gruppe zur Verfügung gestellt, u.a. IF-Bausteine, Erklärvideos, Info-Flyer.

Produktnutzen bei Einsatz der SCHUFA Plattform

Das Geschäftsmodell zur SCHUFA Plattform basiert auf dem Prinzip der Umsatzbeteiligung. Jedes abgefragte Produkt wird durch die SCHUFA bepreist. Diese übernimmt den Rechnungsprozess und die Fakturierung gegenüber dem gewerblichen Kunden. Die Sparkasse erhält als „Tippgeber“ jeweils einen attraktiven Provisionsertrag.

Im Rahmen der Kundenbeziehung Sparkasse – Geschäfts-, Gewerbe- bzw. Firmenkunde liefert die Sparkasse mit der SCHUFA Plattform einen zielgruppenspezifischen Mehrwert in diesem Kundensegment. Durch die Einbindung in das Firmenkundenportal wird gleichzeitig die Nutzung der Online-Angebote forciert. Als indirekten Effekt verbessert das Kundensegment das eigene Risikomanagement und stärkt wiederum die Bonität bei der Sparkasse.

Ansprechpartner

Zentraler Ansprechpartner und Generalunternehmer für die Sparkassen-Finanzgruppe ist die S-Markt & Mehrwert in Halle (Saale). Aktuell befinden sich bereits mehr als 100 Sparkassen bundesweit auf der Interessentenliste. Das zentrale Rollout wird durch S-Markt & Mehrwert koordiniert und an die vermerkten Sparkassen kommuniziert. Für Fragen steht die S-Markt & Mehrwert gern unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

S-Markt & Mehrwert, Vertriebsmanagement & Vertriebsinnendienst
Telefon: +49 345 569-8910
E-Mail: vertriebsinnendienst@s-markt-mehrwert.de

Der Rollout des Service ist für das dritte Quartal 2020 avisiert. Wir halten Sie über den weiteren Fortgang sowie die konkrete Rollout-Planung auf dem Laufenden. Der DSGVO empfiehlt den Instituten die Nutzung dieses für die gewerblichen Kunden wertvollen Services ausdrücklich.

Bitte leiten Sie diese Information an die Ihnen angeschlossenen Institute weiter. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Rundschreiben Nr. 361
12. Juni 2020, Berlin
Seite 4

Deutscher Sparkassen- und Giroverband
i. A. Dr. Axel Grote